

Zunächst erfolgt eine ausführliche Einleitung des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen durch Stv. Krieger.

BM Holberg sagt daraufhin die Prüfung der Angelegenheit zu.

Nach einer eingehenden Diskussion über die Errichtung einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Rathausdach und der Darstellung des Stv. Stamm welche Möglichkeiten der Solarstrom aufgrund seiner technischen Weiterentwicklung heute biete, beantragt Stv. Schulte die Ausweitung des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf alle öffentlichen Gebäude im Eigentum der Stadt.

Stv. Krieger gibt jedoch bei allem Einverständnis zur bedenken, dass die Betrachtung aller öffentlicher Gebäude einige Zeit in Anspruch nehmen werde. So könnte der Antrag evtl. in Teil 1 – Rathaus und Teil 2 alle übrigen öffentlichen Gebäude aufgeteilt werden.

Stv. Hoene beantragt den Verweis des Antrags in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss, spricht sich aber dafür aus, ihm Rahmen der Prüfung insbesondere das Rathaus in den Fokus zu nehmen. BM Holberg ergänzt dies mit dem Hinweis, die Expertise der AggerEnergie bei der gesamten Prüfung städtischer Gebäude in Anspruch zu nehmen.